



Wetteraukreis

Wetteraukreis · Postfach 10 06 61 · 61146 Friedberg

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
- Geschäftsstelle Bundesforst -
Hauptstelle Schwarzenborn
Küppelstr. 6
36280 Oberaula

FA Roche
o. I. FA / M. H.

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Bundesforstbetrieb Schwarzenborn Eingang		E-Mail
28. Aug. 2013		renate.fischler@wetteraukreis.de
geprüft	Sachbearb.	Fax / PC-Fax Zimmer-Nr. Aktenzeichen Kassenzeichen
		914303 205 4.1.2/04.1-1158-10488/12
		Datum 22.08.2013

Der Kreisausschuss
Strukturförderung und Umwelt
- Naturschutz und Landschaftspflege -

61169 Friedberg, Homburger Str. 17
http://www.wetteraukreis.de

0 60 31 / 83 - 0

Auskunft erteilt Frau Fischler
Tel.-Durchwahl 83 4303
E-Mail: renete.fischler@wetteraukreis.de
Fax / PC-Fax 914303
Zimmer-Nr. 205
Aktenzeichen 4.1.2/04.1-1158-10488/12
Kassenzeichen
Datum 22.08.2013

Bevorratung von Kompensationsmaßnahmen gem. § 16 des Gesetzes zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 24 des Gesetzes vom 06.06.2013 (BGBl. I S. 1482) in Verbindung mit § 10 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG) vom 20.12.2010 (GVBl. I S. 629), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27.06.2013 (GVBl. S. 458) und der Verordnung über die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen, Ökokonten, deren Handelbarkeit und die Festsetzung von Ausgleichsabgaben (Kompensationsverordnung - KV) vom 01.09.2005 (GVBl. I S. 624), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21.11.2012 (GVBl. I S. 444)

Vorgezogene Kompensationsmaßnahme: Rückbau von baulichen Anlagen und Entwicklung von extensiv genutztem Offenlandkomplexen im Gebiet „Airfield Büdingen“ in der Gemarkung Büdingen, Flur 14 Nr. 37/1 (tlw.) auf einer Fläche von 21.086 m².

Maßnahme M 2.4

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihres Antrags vom 30.09.2011 ergeht folgender

BESCHIED

Für den Rückbau von baulichen Anlagen und Entwicklung von extensiv genutztem Offenlandkomplexen im Gebiet „Airfield Büdingen“ in der Gemarkung Büdingen, Flur 14 Nr. 37/1 (tlw.) auf einer Fläche von 21.086 m² gewähren wir Ihnen eine Gutschrift von

493.278 Wertpunkten *dw*

auf Ihr Ökokonto. Eine Ausfertigung Ihres Ökokontos und eine Flächenbilanz der o.a. Maßnahme fügen wir als Anlage diesem Bescheid bei.

Sollten Sie Eingriffe im Sinne von § 14 BNatSchG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 HAGBNatSchG durchführen, die nicht vollständig ausgeglichen sind, können Sie Ihr Guthaben aus Ihrem Ökokonto in Anspruch nehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst, gespeichert und verarbeitet werden, und diese an Dritte nur insoweit weiter gegeben werden, als dies zur ordnungsgemäßen Abwicklung Ihres Antrags / der hier in Rede stehenden Angelegenheit notwendig ist.

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

Mo – Mi 8:30-12:30 Uhr 13:30-16:00 Uhr
Do 8:30-12:30 Uhr 13:30-18:00 Uhr
Fr 8:30-12:30 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Obergießen BLZ 518 500 79, Konto 510 000 64
IBAN DE64 5185 0079 0051 0000 64
SWIFT-BIC HELADEF1FRI

Postbank Frankfurt BLZ 500 100 60, Konto 113 19-609
IBAN DE37 5001 0060 0011 3196 09
SWIFT-BIC PBKNDEFFXXX

Wir empfehlen: Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem/Ihrer Sachbearbeiter/in unter der oben genannten Telefon-Durchwahl-Nummer.

Ihre Anregungen oder Kritik interessieren uns. Bitte wählen Sie 06031 / 83- 1383.

Im Rahmen von Bebauungsplänen müssen die Ökokontomaßnahmen im Bebauungsplan durch entsprechende Flächendarstellungen festgesetzt werden (2. Geltungsbereich). Die Abbuchung vom Ökokonto erfolgt im Bebauungsplanverfahren im Rahmen der Trägerbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB. Eine Rückbuchung ist möglich, sofern im Bebauungsplanverfahren die Festsetzung aufgegeben wird oder der Bebauungsplan keine Planreife beziehungsweise Rechtskraft erlangt.

Die Inanspruchnahme von Guthaben aus dem Ökokonto ist bei der Unteren Naturschutzbehörde schriftlich zu beantragen. Insbesondere wenn Ökopunkte mit Dritten gehandelt werden, ist dies der Unteren Naturschutzbehörde unverzüglich mitzuteilen, damit die Punkte vom Ökokonto ordnungsgemäß abgebucht werden können.

Die Untere Naturschutzbehörde prüft grundsätzlich vor der Inanspruchnahme einer Maßnahme aus dem Ökokonto, ob die ehemalige Bewertung der vorlaufenden Ersatzmaßnahme noch dem aktuellen Zustand entspricht oder ob die Maßnahme zum Beispiel durch vernachlässigte Pflege eine Wertminderung erfahren hat. Auf Antrag kann geprüft werden, ob eine höhere Bewertung gerechtfertigt ist.

Begründung

Die am 08.08.2013 durchgeführte Ortsbesichtigung ergab, dass die Maßnahme ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Die Maßnahmenfläche wird geringfügig größer und erhöht sich in der Biotopwertbilanz.

Infolge der zusätzlichen habitateinrichtenden Maßnahmen für Säugetiere (Zielart: Biber), Reptilien (Zielarten: Sumpfschildkröte, Zauneidechse) und Amphibien (Zielart: Gelbbauchunke) sowie deren positive Wirkungen für das unmittelbar angrenzende EU-Vogelschutzgebiet (VSG) 5519-401 (Zielart: Bekassine) wird die Aufwertung der Fläche mit einem zusätzlichem Aufschlag von 1 WP/m² honoriert. Der positive Effekt ist für die habitateinrichtende Maßnahmenfläche anzunehmen. Die ursprüngliche Bilanzierung (09/2011) ist zum Vergleich beigelegt.

Kostenentscheidung

Dieser Bescheid ergeht gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 8 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes (HVwKostG) in der Neufassung vom 12.01.2004 (GVBl. I S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.07.2009 (GVBl. I S. 253) kostenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Kreisausschuss des Wetteraukreises, Fachstelle 4.1.2 Naturschutz und Landschaftspflege, Postanschrift: Europaplatz 1, Besuchsadresse: Homburger Straße 17, 61169 Friedberg/Hessen, erheben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Langenberg

Anlagen:

Biotopwertbilanzierung
Auszug aus dem Ökokonto

A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N	Q	R
1													Stand:	22.08.2013
2	Okokontoauszug	BA für Immobilienaufgaben	Hauptstelle Rhein-Pfalz, jetzt Schwarzenborn	Förster Fuhrlander									Gutschriften insgesamt	8.624.722
3	Violette von dieser Maßnahme erfolgten Inanspruchnahmen												Zu- und Abrechnungen	-2.073.726
4													Aktueller Kontostand	6.550.996
5					13.082.363	Datum								
6	Az:	Gemarkung	Flur	Flurstück	anerkannte Punkte	Anerkennung	Eigenanteil	Az. der Inanspruchnahme	Gutschrift / Inanspruchnahme	Gutschrift / Inanspruchnahme	Inanspruchnahme für:	Gemarkung	fallbezogenes Guthaben	Fortschreibung Guthaben
54	04.1-1158-10484/12	Büdingen		14 (Tlw.)	62.997	23.03.2012	100%		62.997	21.08.2013			62.997	4.211.839
	Maßnahme M 1.3 Maßnahme M 2.1													
55	04.1-1158-10485/12	Büdingen		14 37/1 (tlw.)	1.377.075	23.03.2012	100%		1.383.321	21.08.2013			1.383.321	5.595.160
	Maßnahme M 2.2													
	04.1-1158-10486/12	Büdingen		14 37/1 (tlw.)	214.197	23.03.2012	100%		201.184	21.08.2013			201.184	5.796.344
56	04.1-1158-10487/12	Büdingen		14 37/1 (tlw.)	253.647	23.03.2012	100%		261.374	22.08.2013			261.374	6.057.718
	Maßnahme M 2.3													
57	04.1-1158-10488/12	Büdingen		14 37/1 (tlw.)	471.412	23.03.2012	100%		493.278	22.08.2013			493.278	6.550.996
	Maßnahme M 2.4													
58	04.1-1158-10489/12	Büdingen		14 37/1 (tlw.)	178.078	23.03.2012	100%		0				0	6.550.996
	Maßnahme M 2.5													
59	04.1-1158-10490/12	Büdingen		14 34/1 (tlw.)	91.980	23.03.2012	100%		0				0	6.550.996
	Maßnahme M 3.1													
60	04.1-1158-10491/12	Büdingen		14 34/1 (tlw.)	148.822	23.03.2012	100%		0				0	6.550.996
	Maßnahme M 3.2													
61	04.1-1158-10492/12	Büdingen		14 37/1 (tlw.)	42.753	23.03.2012	100%		0				0	6.550.996
	Maßnahme M 4													

Bilanzblatt Teilmaßnahmenfläche M 2.4								
Maßnahmentyp 2, „Rückbau von baulichen Anlagen und Entwicklung von extensiv genutzten Offenlandkomplexen“ im Gebiet „Airfield Büdingen“								
KV- Typ	Beschreibung	WP/m ²			Fläche m ²		Biotopwert	
		KV	Korr +/-	End	vorher	nachher	vorher	nachher
02.300	Nasse voll entwickelte Gebüsch, Hecken, Säume heimischer Arten	39	-5	34	1210		41140	
02.300	Nasse voll entwickelte Gebüsch, Hecken, Säume heimischer Arten	39	0	39	251		9789	
05.242	Naturnah angelegte Gräben	29	-5	24	39		936	
05.410	Schilfröhrichte	53	-5	48	291		13968	
05.410	Schilfröhrichte	53	0	53	307		16271	
05.440	Großseggenriede/-röhricht	56	-5	51	838		42738	
05.460	Nassstaudenfluren	44	-5	39	12174		474786	
05.460	Nassstaudenfluren	44	0	44	89		3916	
09.130	Wiesenbrachen und ruderales Wiesen	39	-10	29	513		14877	
09.130	Wiesenbrachen und ruderales Wiesen	39	-8	31	4202		130262	
10.510	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt)	3	0	3	1172		3516	
02.300	Nasse voll entwickelte Gebüsch, Hecken, Säume heimischer Arten	39	0	39		1236		48204
05.242	Naturnah angelegte Gräben	29	10	39		25		975
05.332	Temporäre/periodische Kleinwässer	47	10	57		1321		75297
05.410	Schilfröhrichte	53	10	63		307		19341
05.440	Großseggenriede/-röhricht	56	10	66		838		55308
05.460	Nassstaudenfluren	44	10	54		2134		115236
06.110	Nährstoffarme Feuchtwiesen	59	10	69		8019		553311
06.120	Nährstoffreiche Feuchtwiesen	47	10	57		131		7467
06.310	Extensiv genutzte Frischwiesen	44	10	54		6017		324918
10.610	Bewachsene Feldwege	21	2	23		1058		24334
Summe:					21086	21086	752199	1224391
Bilanz:					472192 BWP			
Zuschlag habitateinrichtende Maßnahmen =1BWP/m²							21086 BWP	
Gesamtbilanz							493278 BWP	